

Abstract

Politik ist immer auch eine Auseinandersetzung um die Auslegung von Begriffen. Traditionelle Bedeutungen konkurrieren mit Slogans der Werbeleute und mit parteipolitischer Polemik. Nach 1989 ist es weltweit zu unterschiedlichen neuen Positionierungen im herkömmlichen parteipolitischen Rechts-Mitte-Links-Spektrum gekommen, und dieser Prozess hat auch in der Schweiz Impulse für neue Koalitionen und Abgrenzungen ausgelöst, die in ihren Auswirkungen noch nicht abschätzbar sind.

Die Stiftung Liber'all, welche sich in den Dienst der Förderung des liberalen Gedankenguts stellt, hat in dieser Situation die vorliegende Studie in Auftrag gegeben. Zunächst werden die ideengeschichtlichen und terminologischen Voraussetzungen unvoreingenommen geklärt. Dann gilt es, anhand von Grafiken die Orientierung innerhalb von Grundoptionen zu erleichtern und in einem Glossar die wichtigsten Begriffe kurz zu erläutern. Schliesslich werden anhand von ausgewählten aktuellen Grundsatzfragen mögliche liberale Positionen exemplifiziert. Erstmals wird in der Studie eine klare Unterscheidung von zwei linken und zwei rechten Flügeln begründet.

Author Info

Robert Nef, Jahrgang 1942, studierte Jurisprudenz an den Universitäten Zürich und Wien mit Abschluss als lic. iur. Er war zwischen 1968 und 1991 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung und am Lehrstuhl Rechtswissenschaft an der ETH Zürich. Seit 1979 leitet er das Liberale Institut in Zürich, seit 1991 ist er Redaktor und seit 1998 auch Mitherausgeber der Schweizer Monatshefte.